

Urkunden ausgefertigt werden. Die Deponierung hat in Gegenwart der Schiedsrichter oder eines derselben, wenn der andere nicht dabei sein will, zu geschehen. Ferner soll Genua an Alessandria jährlich libras 600 papienses geben, 'occasione pedagogii, de quo erit questio', gemäss den Bestimmungen, welche die Schiedsrichter später treffen werden; überhaupt behalten diese sich weitere Anordnungen vor. 'Actum in Novis in ecclesia s. Petri ante altare, ante terciam'. Zeugen sind 1) Obertus, Prior der Dominikaner in Genua, 2) Obertus prepositus Albensis, 3) fr. Gamundius hospitalarius s. Iohannis. Die Notarunterschrift besagt, dass dieser Ausspruch (pronunciatio) und Rath (consilium) auf Befehl des fr. Bartholomeus geschrieben sei.

b. (2. Columne). Mit a. übereinstimmend, nur besagt die Notarunterschrift, dass dieser Schiedsspruch (sentencia) auf Befehl der Schiedsrichter tradiert und geschrieben sei.

c. (1. Columne) 1231. 2. Februar. Sardus und Wilhelm wollen, dass Capriata bis zum 1. März, und bis die Sicherheiten von 20000 l. geleistet sind, in ihrer Gewalt bleiben soll. Ort wie in a. Zeugen n. 2 und 3 von a.

d. (1. Columne) 1231. 2. Februar. Sardus und Wilhelm mit Beirath des Bartholomeus sprechen aus, dass Genua binnen 3 Wochen die Markgrafen von Bosco bewegen soll, wegen ihrer Streitigkeiten mit den Herren von Mirbello auf die Communen Genua und Alessandria ein Compromiss zu schliessen u. s. w. 'Actum Basaragucii in camera domus S. Salvatoris de Papia', unter den Zeugen n. 2 und 3 von a.

e. (2. Columne) 1231. 2. Februar. Fr. Wilhelm sagte dem fr. Bartholomeus, er solle die versiegelten Schriftstücke deponieren, und zwar das eine beim Abt von Tilieto, das andere beim Abt von S. Andreas de Sexto. Sardus sagte, er wolle bei den Deponierungen nicht zugegen sein, wenn die eine beim Abt von Tilieto vorgenommen würde; wenn aber Bartholomeus beim prepositus humiliatorum de Alexandria statt beim Abt von Tilieto die eine Deponierung vornehmen würde, wolle er zugegen sein. Ort und Zeugen wie in d.

f. (2. Columne) 1231. 2. Februar. Sardus und Wilhelm als Schiedsrichter zwischen Genua und Alessandria sprechen aus, dass alle Gefangenen beiderseits freizulassen sind. Ort und Zeugen wie in d.

g. (1. Columne) 1231. 14. Februar. Sardus erklärte an Wilhelm, er wolle bei der Deponierung der versiegelten Schriftstücke, die bei den Aebten von S. Andreas de